FORUM

DAS MAGAZIN DER JÜDISCHEN GEMEINDE BERN Nr. 116 02 / 2024

NETZWERKE

VEREINTE KRÄFTE GEGEN BERNS ANTISEMITEN NACH DEM 7. OKTOBER

SEITEN 5-24

AKTUELL

RALPH FRIEDLÄNDER

Der ehemalige JGB-Präsident wurde im Juni zum SIG-Präsidenten gewählt – zwei Tage nach seiner Pensionierung. Einblicke und Ausblicke auf Herausforderungen nach dem 7. Oktober.

26

GEMEINDE

OSKAR WEISS

Oskar Weiss blickt zurück auf 50 Jahre als «Bilder-Erfinder». Zu seinem 80. Geburtstag gibt der Helvetia Verlag zwei Bände über sein Lebenswerk heraus. Ein Besuch.

42

NETZWERKE ALS «SAFE SPACES»

Tamar Merlin und Lea Abenhaim sprechen im grossen Interview über ihre Netzwerke im Kampf gegen Antisemitismus in Bern. **S. 6**

FRAUENLAUF FÜR DIE GEISELN

Frauen aus Bern rannten im Juni am Berner Frauenlauf, um an das Schicksal der israelischen weiblichen Geiseln zu erinnern. **S. 16**

DER 7. OKTOBER IN WORTEN

Autor Doron Rabinovici hat Zeugenaussagen vom 7. Oktober zu einem Bühnentext verwoben. Nun wurden sie in Bern gelesen. **S. 45**

THEMA
S. 12 Rolf Stürm hat ein Déjà-vu: vor 50 Jahren unterstützten bereits Linke den Terror, heute weiterhin.

S. 18 Berns Theologie-Studierende haben mit Queers kein Problem, mit Juden sehr wohl. Ari Yasmin Lee erzählt.

S. 20 Daphna Paz hat mit anderen Eltern den Antisemitismus an Berns Schulen publik gemacht.

S. 22 Johannes Lortz gehört zu den wenigen «Stabilen» der linksautonomen Szene – und ist nun ziemlich allein.

S. 24 Sigal Kaufmann baut Brücken zwischen der JGB und Nichtmitgliedern mit jüdischen Wurzeln.

AKTUELL
S. 25 Jetzt noch tiefere Wurzel in Israel schlagen: Das war eine Ansage am Empfang der israelischen Botschaft.

S. 28 Schweiz-ungarischer Gedenkanlass in Bern 80 Jahre nach den Deportationen in Budapest

GEMEINDE
S. 32 Elinore Herschkowitz hat ihr Buch «Zu Besuch im Haus des Lebens» vorgestellt.

S. 34 Für die Gesamtsanierung des Gemeindehauses liegen erste Pläne und Zahlen vor.

JUGEND
S. 39 Die Jewish Youth of Bern organisiert sich künftig in zwei Altersgruppen.

BIEL
S. 41 Politologin Elham Manea kritisiert die Unschuldsmiene der arabischen Länder zur eigenen Rolle im Nahostkonflikt.

KULTUR
S. 44 1,5 Millionen Perlen sollten an die Schoah erinnern. Zu reden gab jedoch das Symbol des Davidsterns.

S. 46 Das Kunstmuseum zeigt mit den Werken des Expressionisten Chaim Soutine eine Gefühlslawine.

PEOPLE
S. 51 Am Lag Ba'omer lud die JGB auch viele Nichtmitglieder mit israelischen Wurzeln zum Bräteln

S. 52 Die dänische Insel Mön wurde 1943 zu einer wichtigen Fluchtroute nach Schweden.

S. 36 Der Rabbi hat das Wort
S. 48 Bibliothek
S. 55 Nachrufe
S. 58 Familiennews
S. 59 Rezept

COVER: JOHANNES LORTZ / BILDBEARBEITUNG: LEO MATKOVIC | BILDER RECHTS: ALAIN PICARD / ZVG